

Grenzenlos St. Andrä-Wördern

Jahresbericht Herbst 2018 – Oktober 2019

28. Oktober 2019 – Redaktion: Peter Mlczoch



26., 27., 28. Oktober 2018

Klausur im Landhotel Yspertal mit 19 TeilnehmerInnen. Moderation Renate Sova.

Zuvor wurde am Nationalfeiertag ein gemeinsamer Ausflug zur Ysperklamm gemacht.

Soziokratische Wahl des Vorstandes:

Obmann: Peter Mlczoch, Stellvertreterin des Obmannes: Barbara Resl, Schriftführerin: Adelheid

Follner, stellv. Schriftführerin: Bernadette Jaquemar-Pour, Kassier: Wolfgang Zeppelzauer, stv.

Kassier: Alper Cek



Die Stimmung war gut und die Klausur produktiv.



Grenzenlos Kochen

Seit der vorjährigen Klausur veranstalteten wir 6 Kochabende am DORFPLATZ: Am 3. November und 7. Dezember 2018 (davor war Grenzenlos- Puppentheater). Am 2. Februar, 6. April, 1. Juni und 5. Oktober 2019.

Von gemütlichen Kochabenden mit wenigen (ca. 25) bis zu sehr vielen (ca. 80) Gästen beim „Oldie Abend“, zu dem wir Menschen aus dem Ort eingeladen hatten, die Kochrezepte für unsere Bücher beigetragen hatten.

Es kommen Gäste aus dem Ort und von weiter weg. Gäste, die nach St. Andrä-Wördern ziehen möchten und bei Grenzenlos die ersten Kontakte knüpfen oder einfach nur vorfühlen wollen, wie es denn hier ist. Manchmal wurde zu wenig, das letzte Mal viel zu viel gekocht.

Geschmeckt hat es immer. Kein Kochabend ist mit einem vorherigen vergleichbar, aber gerade die etwas weniger besuchten Abende waren für uns besonders gemütlich. Es war dann auch für die Kochabendverantwortlichen etwas Zeit, sich zu den Gästen zu setzen, gemeinsam zu reden und auch gemeinsam zu kochen.

Linde Daniel



Grenzenlos Sommerfest

Das 2. Sommerfest am DORFPLATZ hatte dank guten Wetters und guter Vorbereitung mehr Gäste als im Vorjahr, darunter auch viele „Neue“ aus unserem Ort. Am Samstagnachmittag waren geschätzte 250 Personen beim Fest. Das Programm war abwechslungsreich und wurde gut aufgenommen:

Neu war ein Biodanza Workshop mit Aliriza Göktas und Melanie Delwall, das Publikum tanzte begeistert mit.

Märchenerzählen (organisiert von Karin Duit): Dazu kamen 12 ErzählerInnen aus NÖ und Wien angereist. Als Start gab es auf der Bühne um 15 Uhr eine Vorstellung von Ameli Pauli, Karin Duit und Jutta Goldgruber mit „Rotkäppchen“ - erzählt im „Karussell“ mit anschließender Podiumsdiskussion über den Wolf, der auch hier in der Umgebung herumstreift. Der „Wolfsbeauftragte“ des WWF, Christian Pichler, war dazu eingeladen worden und hat zahlreiche Fragen beantwortet. Danach gab es eine gute Stunde lang im vollen Zelt Märchen aus aller Welt zu hören. Den Besuchern hat es sichtlich gefallen, denn keiner hat vorzeitig seinen Platz verlassen.

Veronika und Tina schminkten Kinder und Wolfi spielte mit ihnen u.a. mit Seifenblasen.

Musikprogramm: Nach Laura Rafetseder trat das Maqama Duo auf: Michael Mayr-Ebert (Flamenco Gitarre) und Nicole Janss (Gesang, Dudelsack, Flöten, Percussion).

Danach spielte die „Petaw Band“ auf und riss Tanzbegeisterte mit. Bis Mitternacht legte dann DJ Othmar Loschy im „Nest“ auf...

Am Sonntag gab es vormittags wieder Othmar's wunderbares, feines Frühstück (Danke an Naturkost St. Josef!). Dazu spielte Pawel Baxant mit dem Perkussionisten Manfred Hirman. Anna Prianichnikova und Nikita Veith lasen dazu aus dem Buch „die schreckliche deutsche Sprache“ von Mark Twain. Ab 11,30 h spielte „Klezmer Gröstl“ auf, dazu erzählten Ameli Pauli und Christine Stadlbauer Weisheiten von Nasreddin.

Nachmittags wurde - wie gewohnt - der Sommernachtstraum nach William Shakespeare (in der Wörderner Urfassung) aufgeführt und zum Abschluss gab es Grenzenlos Singen mit Gerhard Hajny und Horst Nurschinger.

Ausschnitt aus persönlichen Feedbacks :

- „Super Stimmung, es waren so viele verschiedene Menschen da, auch viele Kinder, die Petaw Band war genial“.
- „Ein gelungenes Fest - habe noch nie so viele Menschen am Dorfplatz erlebt“.
- „Es war ein super Fest und gut besucht, schummrige Licht war gemütlich“.
- „Fulminant, Musik hervorragend“.

Danke allen Beteiligten am Sommerfest für ihren freiwilligen Einsatz!

Peter Mlczoch





Grenzenlos Weltcafé

Das Weltcafé am DORFPLATZ fand am dritten Freitag des Monats insgesamt 9 mal von 17–20 Uhr statt: Heuer war auch die Hofküche geöffnet und bot Kulinarisches und Getränke.

Hier kann man Grenzenlos ganz zwanglos kennenlernen: Plaudern, Caj trinken, internationale Zeitungen lesen, Schach und Spiele aus aller Welt spielen...

Manchmal kommen wenige, manchmal auch viele Menschen hierher.

Ein Highlight war das Weltcafé vor Weihnachten, bei dem Weihnachtslieder mit Gerhard Hajny und Tina Sattmann gesungen wurden (etwa 45 Personen) - die Stimmung war sehr nett.



Beim Weltcafé am 18. Jänner falteten etwa 25 Personen mit Karin Altmann Origami Kraniche für eine Ausstellung im Papiermachermuseum Steyrmühl.

Fotoalbum: <https://photos.app.goo.gl/FwWiziXndxzGDbQV8>



Grenzenlos Literatur



© Nadja Meister

Seit vielen Jahren bietet der Literaturfrühschoppen Gelegenheit, sich mit anderen Bibliophilen auszutauschen und Tipps für Lesenswertes zu erhalten!

Franz Meister lud wieder fünf Mal zum Literaturfrühschoppen in den Fiser-Keller in der Wallenböckgasse ein. Dort weht der Geist der Weltliteratur, doch es wird auch diskutiert und gelacht. Wer seine gerade gelesenen Lieblingsbücher vorstellen will ist hier richtig und stößt auf ein leseaffines Publikum!

25.11. 2018, 17.02. 2019, 14.04. 2019, 02.06. 2019, 15.09. 2019

Grenzenlos Erzählen:

Mit großer Regelmäßigkeit (12 mal jährlich!) treffen sich Menschen, die Geschichten erzählen oder auch nur hören wollen einmal im Monat in Karin Duit's privatem Wohnzimmer. Nach einer musikalischen Einstimmung erzählt wer mag, ernst oder lustig, aber immer spannend.

Die Gäste bringen Knabberereien und Getränke mit und meist werden die Erzählungen von Horst Nurschinger musikalisch begleitet. Manchmal wird eine Geschichte von den TeilnehmerInnen auch kreativ gemeinsam erzählt. Das sind ganz feine, private Abende, zu denen man sich bei Karin Duit anmelden kann (0664 864 83 08).



Puppenbühne Grenzenlos

Am 1. Dezember 2018 erfolgte am DORFPLATZ die Uraufführung von "Ach wie gut, dass niemand weiß,...". Die PuppenspielerInnen fanden ihre Rolle spannend und probten begeistert in ihrer Freizeit für die Aufführung (insgesamt zu Fünft: Karin D., Sandra P., Lis K., Christine St. und Peter M.). Als Musiker begleitete Andreas G. die Aufführung. Karin Duit schrieb den Text und führte Regie.

Den rund 35 Gästen hat es allen gut gefallen. Die Spendeneinnahmen kommen den Deutschkursen zugute.



Das Stück wurde beim DORFFEST am 15. Juni im Gemeindeamt ein weiteres Mal vor etwa gleich vielen BesucherInnen zur Aufführung gebracht.

DORFFEST

Grenzenlos hatte an beiden Tagen (15. und 16. Juni) ein Zelt vis a vis der Hütte von „St. Andrä-Wördern hilft“ aufgestellt. Es gab Samosas von Adriana zu essen, Gulbeiza und Healey machten Henna Tattoos und Tina Sattmann unterstützte dabei, seinen Namen in einer anderen Schrift zu schreiben. Die Stimmung war entspannt und man konnte einfach zwanglos plaudern.

Mehr Fotos unter: <https://photos.app.goo.gl/Crh8zhfo1MEckcNy8>





Grenzenlos Fasching und Tanzen

Am 26. Jänner fand heuer das Grenzenlos Gschnas statt: Die etwa 80 TeilnehmerInnen kamen phantasievoll kostümiert, die Stimmung war super und zu DJ Othmar Loschys Rhythmen wurde viel und heftig getanzt. Das Fest war von Aida Maas-Al Sania sehr gut organisiert (vielen Dank!) und alle hatten viel Spaß.

siehe auch Fotoalbum: <https://photos.app.goo.gl/LCAcWvWdvs3euECh8>



Grenzenlos Gschnas

Verkleiden, tanzen und Fasching feiern...

Toxic rhythm DJ line

Das beste Kostüm wird prämiert!

Eintritt frei

26.1.
19-24 Uhr

DORFPLATZ

Josef-Karner-Platz 1, St. Andrä-Wördern

RAUM FÜR MITEINANDER



Die 3 weiteren Termine von Grenzenlos Tanzen waren dann unterschiedlich stark frequentiert.

Fussball verbindet

Beim Sport kommen die Leut' z'samm. Asylwerber – auch aus dem ÖJAB Heim - kicken gemeinsam mit Österreichern in der tollen Sporthalle der Neuen Mittelschule in St. Andrä/Wördern. Kommt und spielt mit: Jeden Samstag ab 9. November 2019 bis März 2020:

Von 17.15 h bis 18.15 h für Kinder. Von 18.30 h bis 20.00 h für Jugendliche und Erwachsene.

Der Verein "Grenzenlos St. Andrä-Wördern" unterstützt diese tolle Initiative von Mohamed Tlig und Ronald Hofstätter.

Mohamed Tlig begleitet die Fussballer seit weit mehr als 10 Jahren!



© He Shao Hui

„Deutschkurs für alle“ im Eulennest

Magdalena Schweiger

Seit dem Jahr 2015 läuft das Projekt „Deutschkurs für alle“ in den Räumlichkeiten des Eulennests in St. Andrä-Wördern und jene im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern (Kaminzimmer und Sitzungsraum). Vom Einzelunterricht mit Alphabetisierung bis zum Gruppenunterricht finden die Kurse in den Stufen A0, A1, A2, B1 und B2 Montag, Mittwoch und Freitag vormittags statt. Dabei wird sehr auf Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingegangen.

Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen und bietet daher nicht nur einen Ort des Lernens, sondern auch einen Raum der Begegnung. Bis zu 30 Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Nationen: Afghanistan, Argentinien, Eritrea, Inguschetien, Pakistan, Sudan und Syrien. Die Schülerinnen und Schüler sind überwiegend geflüchtete Menschen mit unterschiedlichem Bildungshintergrund.



Um einen hochwertigen Unterricht mit Zertifizierungsperspektive gewährleisten zu können, benötigen wir zahlreiche Unterlagen, wobei wir hier dankenswerterweise von der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern sehr unterstützt werden. Für einen kontinuierlichen Lernfortschritt ist es besonders wertvoll, die vorhandenen Lehrbücher um kopiertes Übungsmaterial zu ergänzen, sodass die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Grammatik-Kapitel sowie das Leseverstehen vertiefen können.

Wir freuen uns sehr, dass die Qualität unseres Unterrichts durch die Prüfungserfolge unserer Schülerinnen und Schüler bestätigt wird. So konnte ein Drittel unserer Schülerinnen und Schüler im laufenden Kursjahr bereits Prüfungen in Wien positiv absolvieren und ins nächste Level des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen aufsteigen. Die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen des Unterrichts mit speziellen Unterlagen bestmöglich auf die jeweiligen Prüfungen vorbereitet. Dank des unermüdlichen Engagements der Lehrenden bestehen unsere Schüler zu nahezu 100% ihre Deutsch-Prüfungen, was uns sehr freut und zeigt, dass sich unser Einsatz lohnt. Bei Bedarf unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler mit gezieltem Einzelunterricht speziell in den Bereichen Sprechen, Lesen und Schreiben.



Solidargruppe

Die Solidargruppe arbeitet seit längerem im Deutsch-Team mit, das den Deutschunterricht in der Bücherei Eulennest (3 mal pro Woche) anbietet. Im Zeitraum Oktober 2018 bis September 2019 wurden 4.715,20 € an Spenden eingenommen und 4.113,49 € ausgegeben.

Die Einnahmen setzen sich aus regelmäßigen (Dauerauftrags-)Spenden, Einnahmen von Veranstaltungen (Grenzenlos Puppentheater, Grenzenlos Gschnas), sowie Einzelspenden von Personen und Organisationen (Seniorenbund, Evang.Kirche) zusammen. Dabei ist zu beobachten, dass die Dauerauftragsspenden sukzessive weniger werden.

Die Ausgaben wurden für Deutschprüfungen, für Deutschbücher und Kursmaterial, sowie für Fahrtkosten der Teilnehmenden verwendet.

Wolfgang Zeppelzauer

Weitere Initiativen

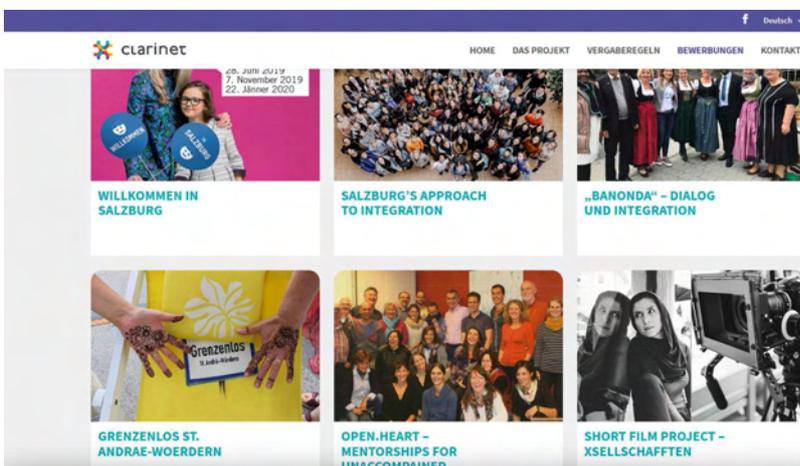
Einreichung beim Viertelfestival 2020 (Mostviertel): Unser Projekt **„Rezepte für ein gutes Miteinander“** wurde inzwischen bewilligt und wir werden vom NÖ Viertelfestival mit 5.000 € gefördert (6.400 € waren eingereicht). Teil des Projektes wird eine Ausstellung im öffentlichen Raum von St. Andrä-Wördern mit dem Titel „Pfad des guten Miteinanders“ sein.



Jänner: Alaa Khamdi wurde aufgrund seines Filmes vom Sommerfest 2018 von uns für den Ute Bock Preis nominiert, er hat leider keinen Preis erhalten. Sein wunderbarer Film kann über diesen Link abgerufen werden:

https://drive.google.com/open?id=1VxCBkyO6BbQm-pVAvtZSTgEYO_o_DOKC

Juli: Grenzenlos wurde beim EU Projekt Clarinet als vorbildliches Integrationsprojekt eingereicht (Englisch): Wir bekamen zwar über 190 „Clicks“, aber keinen Preis



30. Juli NÖ Radio Tour - Ortsgaudi: Radio-Interview von Obmann und Stellvertreterin. Als „Ortsgaudi“ gab es Essen, das von etwa 30 Personen gekocht wurde – darunter viele von „Grenzenlos“. Die gesammelten Spenden wurden gemeinsam mit „St. Andrä-Wördern hilft und der Oberschützenmeisterin an Healy A. bzw. ihr neugeborenes Baby überreicht.

